

**Zweite Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung  
für den Studiengang Medienrecht und Medienwirtschaft  
mit dem Abschlussgrad Master of Laws (LL.M.)  
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
der Fachhochschule Köln**

**Vom  
20. Oktober 2010**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch das Gesundheitsfachhochschulgesetz vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Fachhochschule Köln die folgende Satzung beschlossen:

## Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Medienrecht und Medienwirtschaft mit dem Abschlussgrad Master of Laws (LL.M.) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Köln vom 23. Juni 2008 (Amtliche Mitteilung 25/2008 vom 1. Juli 2008), geändert durch Satzung vom 27. Januar 2009 (Amtliche Mitteilung 01/2009 vom 2. Februar 2009) wird wie folgt geändert:

1. In **§ 9 Abs. 1** wird der folgende Satz 4 angefügt:

„Zur Beisitzerin oder zum Beisitzer darf nur bestellt werden, wer selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt.“

2. . In **§ 27 Abs. 2** wird der folgende Satz 2 eingefügt:

„Bei einer Masterarbeit mit einem empirischen, experimentellen oder mathematischen Thema verlängert sich die Bearbeitungszeit um höchstens vier Wochen.“

Die bisherigen Sätze 2, 3 und 4 werden zu den Sätzen 3, 4 und 5.

## Artikel 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. September 2010 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Fachhochschule Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrats der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Köln vom 13. April, 5. Mai und 15. Juni 2010 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium der Fachhochschule Köln vom 8. September 2010.

Köln, den 20. Oktober 2010

Der Präsident  
der Fachhochschule Köln

(Prof. Dr. phil. J. Metzner)